

Schriften zum Europäischen Recht

Herausgegeben von
**Siegfried Magiera, Detlef Merten, Matthias Niedobitek,
Karl-Peter Sommermann**

Band 132

Bildnisschutz in Europa

**Zugleich ein Beitrag zur Bedeutung
der Verfassungsüberlieferungen
der EU-Mitgliedstaaten und der EMRK
für die Auslegung der Unionsgrundrechte**

Von
Katrin Neukamm

315 S. 2007. € 74,-
ISBN 978-3-428-12587-6

„Wir sind die Medien. Wir haben nicht eine gewisse Neugier. Wir sind die Neugier. Und diese Neugier ist grenzenlos“. – Mit dieser Aussage karikiert der Journalist Harald Staun die Tendenz vieler Medien, Personen durch Bildberichte vorzuführen und private oder intime Informationen der Öffentlichkeit preiszugeben. Diese Berichterstattung lässt die Interessen der abgebildeten Personen häufig in den Hintergrund treten. Betroffen sind vor allem prominente Personen des öffentlichen Lebens, deren Privatleben von Paparazzi in zunehmendem Maße bildhaft illustriert und öffentlich zugänglich gemacht wird.

Ziel dieser Arbeit von Katrin Neukamm ist es, europaweit einheitliche Leitlinien zur Auflösung der Kollision zwischen dem Bildnisschutz und den Kommunikationsfreiheiten zu erarbeiten und dadurch ein Recht am eigenen Bild in Europa zu konturieren. Anhand aktueller Beispiele aus der Rechtsprechung wird systematisch dargelegt, wie die Kollision zwischen dem Bildnisschutz

und den Kommunikationsfreiheiten in den Rechtsordnungen der EU-Mitgliedstaaten Deutschland, Frankreich und England sowie dem Recht der EMRK aufgelöst wird und welche Konsequenzen sich hieraus jeweils für das Recht am eigenen Bild ergeben. Die Erkenntnisse werden anschließend in einer rechtsvergleichenden Schau gegenübergestellt. Dabei wird zwischen der Rechtslage vor und nach Inkrafttreten des Europäischen Verfassungsvertrages unterschieden. Im Ergebnis wird deutlich, welche Verschiebungen vor allem Personen des öffentlichen Lebens in der Reichweite ihres Schutzes vor der unbefugten Bildnisanfertigung und Bildnisveröffentlichung unter dem Europäischen Verfassungsvertrag zu erwarten haben.

Inhaltsübersicht

1. Einführung	21
Interesse und Gang der Untersuchung — Entwicklung des Grundrechtsschutzes in der EU	
2. Bedeutung der Verfassungsüberlieferungen der EU-Mitgliedstaaten und der EMRK für die Auslegung der Unionsgrundrechte	32
Besonderheiten bei der Auslegung der Unionsgrundrechte — Bedeutung der Verfassungsüberlieferungen der EU-Mitgliedstaaten für die Auslegung der Unionsgrundrechte — Bedeutung der EMRK für die Auslegung der Unionsgrundrechte — Zusammenfassung	
3. Bildnisschutz in den Rechtsordnungen der EU-Mitgliedstaaten Deutschland, Frankreich und England	85
Vorbemerkung zur Auswahl der Mitgliedstaaten — Bildnisschutz in Deutschland — Bildnisschutz in Frankreich — Bildnisschutz in England	
4. Bildnisschutz in der EMRK	198
Besonderheiten bei der Auslegung der Konventionsgrundrechte — Gegenstand und Reichweite des Bildnisschutzes gemäß Art. 8 EMRK	
5. Synthese der Ergebnisse und Konsequenzen für Gegenstand und Reichweite des Bildnisschutzes in Europa	246
Bildnisschutz in wertender Rechtsvergleichung — Zusammenfassung und Ausblick zum Bildnisschutz in Europa	
Literaturverzeichnis	291
Sachverzeichnis	311

Bestellungen können an jede Buchhandlung gerichtet werden oder direkt an den Verlag.

Duncker & Humblot GmbH · Berlin

Postfach 41 03 29 · D-12113 Berlin · Telefax: (0 30) 79 00 06 31

Internet: <http://www.duncker-humblot.de>